

hotelbau

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG



ERLEBNISWELT HOTEL

Meinger Innsbruck • Moons Vienna • Bars und Restaurants • E-Mobilität

Erholung und Urlaub im eigenen Land – das war in den beiden Corona-Jahren gefragt denn je. Unweit der Ostseeküste in Schleswig-Holstein ist Ende letzten Jahres ein weiterer Sehnsuchtsort für Reisende fertiggestellt worden. Grundlage dafür bot ein Gutshof aus dem 14. Jahrhundert.

Bild: Hotel Gut Immenhof/H. Martens



HOTEL GUT IMMENHOF

Heile Welt im Norden

Immenhof – dieser Name sollte bei vielen unserer Leser Erinnerungen wecken. Zumindest haben Sie bestimmt schon einmal davon gehört, oder? Denn immerhin liegt die deutsche Spielfilm-Trilogie doch schon ein paar Jahre zurück. Der erste Teil „Die Mädels vom Immenhof“ erschien 1955, die Dreharbeiten fanden unter anderem auf Gut Rothensande bei Eutin statt, das im vergangenen Herbst als Hotel Gut Immenhof neu eröffnete. Und wer sich noch an den Wunsch nach einer heilen Welt aus den deutschen Kinohits erinnert, wird staunen, was aus dem Gut nach acht Jahren Umbau geworden ist. So lange nahmen sich die Bauherren der C. Dellmann GmbH & Co. KG sowie die Innenarchitekten von Geplan Design Zeit, um „das Interieur des historischen Gutshofs aus dem 14. Jahrhundert mit viel Feingefühl in die Welt des 21. Jahrhunderts zu transformieren.“ So beschreibt das Kreativteam seinen Entwurf. Eben dieses „Heile-Welt-Gefühl“ sollte in die Gegenwart übersetzt werden – mit viel Fingerspitzengefühl und Respekt vor der langen Geschichte des Ortes.

Feine Rustikalität

Und so machten sich alle Beteiligten im Jahr 2013 ans Werk, aus dem Gelände eine Hotelanlage mit 50 Zimmern und Suiten, sechs Ferienapartments, einer Reithalle sowie einer Reihe von öffentlichen Bereichen zu formen. Denn die Lage am Ufer des Kellersees ist für Feriengäste geradezu prädestiniert und ermöglicht, wie im dritten Teil der Spielfilmreihe, Ferien auf Gut Immenhof. Im denkmalgeschützten Herrenhaus des Gutshofs standen bei den Umbaumaßnahmen die gastronomischen Angebote im Fokus. Zu Restaurant und Bar gesellten sich eine Raucherlounge, ein Gartensaal und ein Weinkeller. Ins Ober- und Dachgeschoss zogen zwölf Suiten. Die weiteren Zimmer, Suiten und Apartments befinden sich im Torhaus, in den Seitenflügeln sowie im Verwalterhaus. Zusätzliche Ferienwohnungen wurden im Beutzkamp außerhalb der Anlage errichtet.

Bei allen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen legten die Macher stets viel Herzblut und Liebe zum Detail an den Tag. Dem Gutshof sollte kein

modernes Design übergestülpt werden, sondern aus seiner Geschichte heraus ein „zeitgemäßer Landhausstil“ entstehen. Eine „feine Rustikalität“ bestimmte die Auswahl an Materialien und Stoffen, erklärt Innenarchitekt Cord Glantz. Das zeigt sich z. B. anhand von Stuckprofilen, Fischgrätparkett, Ölandstein, Lederfliesen, Loden und Leinen. Dabei gleicht kein Raum dem anderen, alle Zimmer und Suiten wurden individuell eingerichtet, jede Einheit ist einzigartig. Damit der Erholungsfaktor für Gäste auch ganz sicher nicht zu kurz kommt, verwandelte sich eine ehemalige Logierhalle in ein Wellness- und Fitnessparadies auf zwei Ebenen. Zudem zog in das sogenannte Melkhus eine Eventlocation auf 500 m² mit weiteren 460 m² Restaurantflächen ein.

Sandra Lederer ■

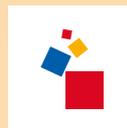


Die Bar im Herrenhaus ist ein eleganter Treffpunkt am Abend.



Jede Suite ist einzigartig, versprüht ländlichen Charme und soll Reisende einladen, sich ausgiebig zu erholen.

www.hotelbau.de



ambiente

the show

11. – 15. 2. 2022

FRANKFURT / MAIN



GLOBALLY UNITED

Austausch fördert den Erfolg. Die Ambiente präsentiert das Panorama des Konsumgütermarkts. Der Treffpunkt rund um Hotel, Restaurant und Catering überzeugt durch Expertise, Produktvielfalt und Trendkompetenz. **ENDLICH. WIEDER. LIVE.**

Neue digitale Features unterstützen das Geschäft. Infos und Tickets: ambiente.messefrankfurt.com/horeca

horeca

Bild: K. Geipel (2)

messe frankfurt